



Hopf 7001RC HMC-Treiber

Benutzerhandbuch

Hopf 7001RC HMC-Treiber

Benutzerhandbuch

© 2006 – 2010 RDCS Informationstechnologie GmbH
Embelgasse 66/10-11 • A – 1050 Wien
Telefon +43-1-5455077-0 • Fax +43-1-5455077-11
E-Mail: support-hopf@rdcs.at • Web: <http://www.rdcs.at/>
Autor: Sebastian Bohmann

Inhaltsverzeichnis

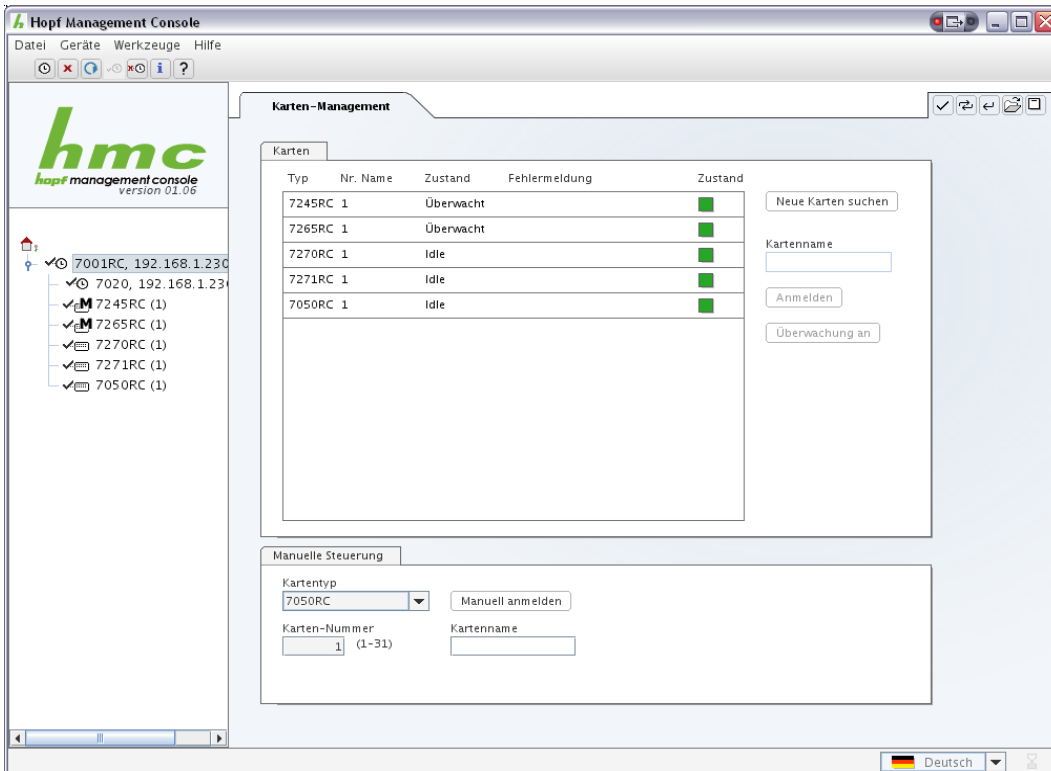
Die 7001RC im Gerätebaum.....	4
Kartenverwaltung.....	4
Fehlerstatusverwaltung.....	6
Kartenüberwachung.....	7

Die 7001RC im Gerätebaum

Eine Verbindung zu einer 7001RC wird durch eine 7020RC oder eine 7050RC Steuer- / Verwaltungskarte hergestellt. Aus technischer Sicht ist in der HMC kein physisches Gerät 7001RC logisch repräsentiert. Doch im Sinne der Übersichtlichkeit und Benutzbarkeit - und auch, um dem logischen Verhältnis der "Uhr", als die das Gehäuse mit Display und Tastatur wahrgenommen wird, und ihren "Untergeräten", den eingebauten Karten, derer eine die 7020RC / 7050RC ja ist - gibt es in der HMC und damit im Gerätebaum ein virtuelles Gerät vom Typ "7001RC". Das Element der 7001RC im Gerätebaum wird für das Kartenmanagement genutzt, weil diese Organisation am ehesten dem intuitiven Umgang mit der 7001RC und ihren Karten entspricht. Alle Karten, deren erste stets die 7020RC / 7050RC sein wird, werden als Untergeräte der (virtuellen) 7001RC dargestellt.

Kartenverwaltung

Alle Karten, ausgenommen die 7020RC- / 7050RC-Hauptkarte, die stets als das erste Untergerät der 7001RC dargestellt wird, sind über das Kartenverwaltungs-Panel konfigurierbar, das sich im Konfigurationsbereich der virtuellen 7001RC befindet. Nur Karten, die bei der Hauptkarte angemeldet sind, werden im Gerätebaum angezeigt. Das folgende Bild zeigt sechs Untergeräte der 7001RC: Die Hauptkarte, drei angemeldete Karten im Idle-Modus und zwei angemeldete Karten im Überwachungs-Modus, gekennzeichnet durch ein "M" (für "Monitored"), und durch den Text "Überwacht" in der Kartenverwaltung:

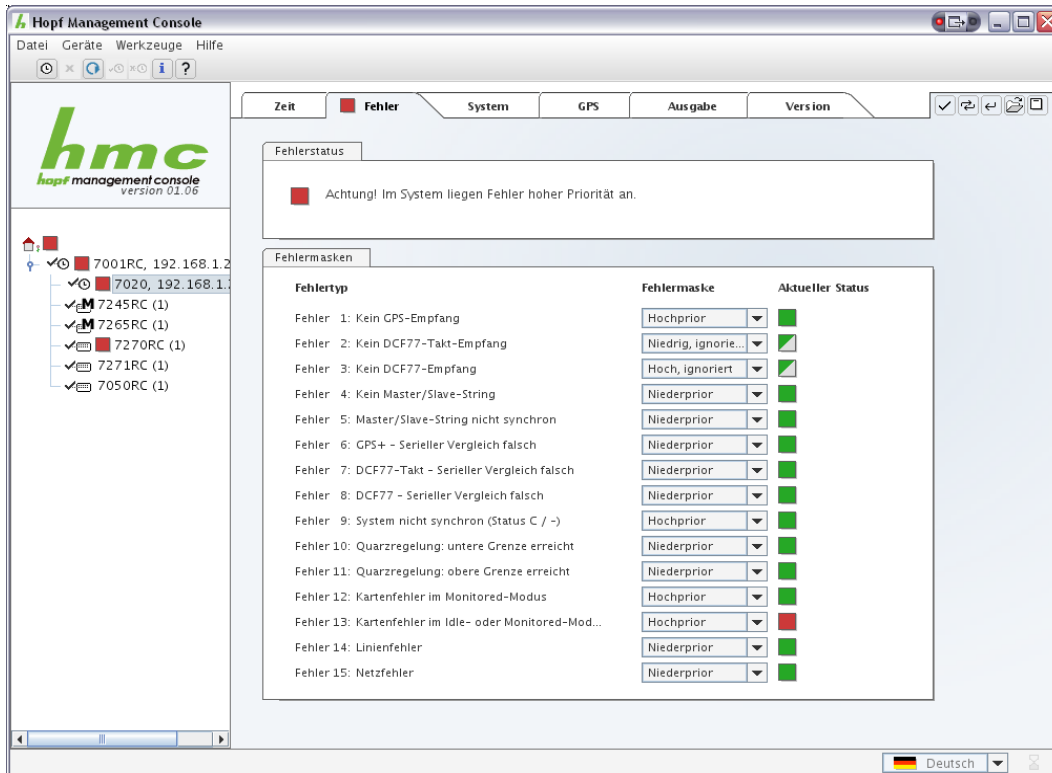


Die Kartenverwaltung hat zwei Bereiche. Ein größerer, oben, zeigt alle angemeldeten sowie zuletzt gefundenen nicht-angemeldeten Karten. Um nach solchen im System vorhandenen, aber nicht angemeldeten Karten zu suchen, wird die Schaltfläche *Karten suchen* benutzt. Er öffnet ein Dialogfenster mit einer Abbrechen-Schaltfläche. Es mag einige Sekunden dauern, bis ein nicht-angemeldetes Gerät in diesem Dialog auftaucht. Die Betätigung der Abbrechen-Schaltfläche führt nicht dazu, dass der Dialog die gesammelte Information verliert. Sie führt dazu, dass alle bislang gefundenen nicht angemeldeten Karten der Liste im oberen Bereich hinzugefügt werden.

Die *An- / Abmelden*-Schaltfläche meldet die in der Liste ausgewählte nicht angemeldete Karte bei der Hauptkarte an bzw. die angemeldete Karte ab. Die *Überwachung an / aus*-Schaltfläche schaltet die ausgewählte Karte vom Idle- in den überwachten Modus, bzw. umgekehrt. Siehe *Kartenüberwachung* im Abschnitt *Fehlerstatusverwaltung*.

Der untere Bereich ermöglicht es, eine Karte manuell anzumelden, unabhängig von ihrer physischen Präsenz im System. Erfolgreiche Anmeldung einer Kombination von Kartentyp und -Index bedeutet also nicht, dass eine solche Karte im System vorhanden ist, da keine Kommunikation zwischen Karte und Hauptkarte für eine solche Anmeldung erforderlich ist. Nur eine Fehlerstatusanzeige, die im Gerätebaum nicht notwendig angezeigt wird, indiziert, dass eine Karte nicht antwortet. Siehe *Fehlerstatusverwaltung*.

Fehlerstatusverwaltung



Im Konfigurationsbereich der 7020RC / 7050RC befindet sich ein Tab *Fehler*, der die Definition von Filtern für alle möglichen Fehlerstati der 7001RC erlaubt. Für jeden Fehler gibt es vier Prioritätseinstellungen: *hoch*, *niedrig*, *hoch und ignoriert*, *niedrig und ignoriert*.

Ignorierte Fehler beeinflussen nicht den Gesamt-Fehlerstatus, und hochpriore Fehler haben stets Vorrang vor niederprioren. Die 7001RC spiegelt den Fehlerstaus der Hauptkarte, der jeweils mindestens so hoch ist wie der höchste nicht ignorierte Fehlerstatus eines Untergeräts. Diese Regel wird sowohl von der HMC, als auch von der Elektronik der Hauptkarte durchgesetzt.

Der Fehlerstatus von 7020RC und 7001RC, der in der HMC dargestellt wird, entspricht, bis auf eine mögliche Verzögerung von etwa 2 Sekunden, stets der physischen Fehlerausgabe der Hauptkarte entsprechen, sodass hier Konsistenz erreichbar ist, solange die Fehlerausgabe zwischen hochprioren und niederprioren Fehlern unterscheidet.

Niederpriore Fehler werden in Bezug auf physische Fehlerausgabe oft als Warnungen bezeichnet.

Kartenüberwachung

Angemeldete Karten im Überwachungsmodus unterscheiden sich von solchen im Idle- (Default-) Modus in zweierlei Hinsicht:

Erstens wird ihr Status anders gefiltert. In einer typischen Einstellung werden Fehler von überwachten Karten als hochprior, Fehler von Karten im Idle-Modus aber als niederprior, oder sogar ignoriert, eingestuft.

Zweitens findet eine Ausgabe jedweder Art bei Karten mit Ausgabefunktion meist nur im überwachten Modus statt.

Jede Karte ist eine mögliche Quelle des Kartenfehlers *“Karte antwortet nicht”*. Manche Karten können darüber hinaus noch andere Fehlerstati erzeugen, meist verursacht durch falsch oder nicht verbundene Ausgabegeräte wie Nebenuhren, oder durch vergleichbare elektrische Ein- / Ausgabe-Probleme. All diese Fehler werden ausschließlich entsprechend den Filtereinstellungen der Hauptkarte für Kartenfehler gefiltert, sodass es nicht möglich ist, unterschiedliche Prioritäten für überwachten Karten zu setzen, die einfach nicht antworten, und solche, die ein elektrisches Problem melden.

Karten im Idle-Modus generieren stets nur den Fehler “Karte antwortet nicht”.

Fehlerstatus-Symbole

 hochprior	 hochprior, ignoriert
 niederprior	 niederprior, ignoriert
 kein fehler	 kein fehler, ignoriert
 unbekannt	 unbekannt, ignoriert